

/7

10.000 Besucher in der Residenz

Veranstalter der „World Fine Art Fair“ zogen am Montag positive Bilanz

SALZBURG (SN, APA). Zufrieden über die zweite Salzburg World Fine Art Fair (SWFAF), die Sonntagabend in der Salzburger Residenz ihre Pforten schloss, zeigten sich die Veranstalter. Rund 10.000 Besucher kamen insgesamt zu der neuntägigen Kunstmesse, um sich über das Angebot an Kunstwerken von der Antike bis zur Gegenwart zu infor-

mieren oder sie zu kaufen, teilte der Veranstalter in einer Aussendung mit.

Mehr als 25 Aussteller aus Europa und Asien, Galeristen und Kunsthändler, waren nach Salzburg gekommen, um dem Publikum in der Festspielstadt eine große Auswahl an Gemälden alter und neuer Meister sowie der Klassischen Moderne und Ge-

genwart, illuminierte Handschriften, Zeichnungen und Grafiken, Silber, Porzellan, Möbel, Skulpturen, Asiatika, Schmuck und Fotografie zu präsentieren.

Eine Entdeckung war für viele Messebesucher der Stand der japanischen Galerie Shibunkaku (Kyoto), die erstmals im deutschen Sprachraum ihr Angebot unterbreitete.